

# Der Weißensee ist Mekka für Piano-Fans

5000 Zuhörer bei zwei Klavierkonzerten in Techen-  
dorf am Weißensee.

**WEISSENSEE.** „Entgegen allen Prognosen half der Wettergott mit, am Wochenende etwa 5000 Besuchern ein außergewöhnliches Konzert erleben zu lassen“, gab sich der Intendant der „Piano Nights“ am Weißensee, Herbert Hemzal, erleichtert. Der angekündigte Regen blieb aus.

Zwar stand Roland Jäger am Freitagabend kurzfristig ohne Musiker da – sie hielten den Vertrag nicht ein – dafür sprangen



**Die traumhafte Kulisse bei den zwei Piano-Konzerten am Weißensee** KK/PRIVAT

Marcus Matthews und Karen Asatrian ein und begleiteten Jägers Open-Air-Premiere mit Stücken von Paolo Conti („Azzurro“) über Konstantin Wecker („Ballade vom Puff“) bis Andre Heller („Sei Poet“).

Samstagabend setzte sich Thomas Borchert an die Tasten und überraschte mit einer Hymne an

den Weißensee: „Der Text fiel mir beim Schwimmen im herrlichen, Europas höchstgelegenen Badese, ein. Die Musik dazu entstand spontan erst auf der Bühne“, so Borchert nach dem Konzert. Arno Kronhofer, der Tourismuschef vom Weißensee konnte verkünden, dass es die „Piano Nights“ auch 2011 geben wird.